



Fachoberschule

Gesundheit & Soziales |
Wirtschaft & Verwaltung

SmartSchool
by bitkom

Inhalt

Grußwort	3
Die Philosophie der HOGA Schulen	4
Die HOGA Schulen und ihre Bildungswege	6
Die Fachoberschule der HOGA	8
Das Orientierungsjahr	11
Fachrichtung Wirtschaft & Verwaltung	12
Fachrichtung Gesundheit & Soziales	14
Smart School 2019	16
Warum HOGA?	19
Perspektiven - Weg frei zum Studium	20
Bewerbungsverfahren	21
Bonussystem	22
FAQs - Häufig gestellte Fragen	24
Wichtige Termine	26



Oberschule
Allgemeinbildendes Gymnasium
Berufliches Gymnasium
Fachoberschule

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die HOGA Schulen, hervorgegangen aus der 1991 gegründeten Hotel- und Gaststätten-schule Schloss Albrechtsberg, zählen heute zu den größten Schulen Dresdens. Zurzeit leben und lernen hier ca. 1450 Schülerinnen und Schüler und werden von 150 motivierten Mitarbeitern beim Lernen begleitet.

Mit unseren vier Schularten bieten wir nicht nur ein breites Spektrum an Abschlüssen an, sondern fördern auch die traditionellen Werte. Ein respekt- und verantwortungsvoller, von Vertrauen und Toleranz geprägter Umgang miteinander gehört für uns ebenso dazu wie anspruchsvolle Unterrichtsinhalte, beste Schulatmosphäre und das individuelle Eingehen auf jeden Schüler. Damit wird unserer

Schulgemeinschaft eine bedeutende Rolle in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Menschen in der Region zuteil. Dieser Verantwortung wollen wir mit stetigen Verbesserungen gerecht werden, denn nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich entwickeln, auch wir tun es nach Kräften.

Diese Broschüre gibt einen Einblick in die Ausbildung an der Fachoberschule. Dabei besteht die Möglichkeit, in zwei Jahren die Fachhochschulreife in den Bereichen Wirtschaft & Verwaltung oder Sozialwesen zu erlangen. Eine Fachhochschulreife, welche an der HOGA erworben wird, schränkt die Weiterbildungsmöglichkeiten nicht auf diese beiden Zweige ein. Unsere Absolventen können jeden Studi-



Regina Kirschstein,
Geschäftsführerin



Gudrun Lamm,
Geschäftsführerin

engang an einer Fachhochschule besuchen. Zusätzlich bieten wir intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen an. Durch das von uns vermittelte Praktikum bestehen die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und gute Gründe für eine Ausbildung an der Fachoberschule der HOGA.

Bitte informieren Sie sich umfassend auf den folgenden Seiten und seien Sie auch persönlich herzlich willkommen an den HOGA Schulen Dresden.

Ihre Regina Kirschstein und Gudrun Lamm

Die Philosophie der HOGA Schulen

Mit der Gemeinschaft von Schulen in unserem Beruflichen Schulzentrum wollen wir sowohl dem Bildungsauftrag des Freistaates Sachsen gerecht werden als auch der Individualität unserer Schüler und Erwachsenen in Weiterbildung.

Unser Berufliches Schulzentrum besteht aus:

- der Fachoberschule mit wirtschaftlichem oder sozialem Profil und
- dem Berufliche Gymnasium. In 3,5 Jahren kann dort zusätzlich zum Abitur die Berufsausbildung zum Hotelfachmann (w/m) absolviert werden.

In der Gemeinschaft der HOGA Schulen lernen HOGAner ein soziales Gefüge kennen, das geprägt ist von Lebens- und Arbeitsnähe, Leistungsbereitschaft, Kameradschaftlichkeit, notwendiger Disziplin und Toleranz, Jugendllichkeit und Lebensfreude. Besonderer Schwerpunkt ist hier das gemeinsame Miteinander von Schülern unterschiedlichster Schularten mit verschiedensten Lebensplänen und Zielstellungen. Dieser soziale Aspekt soll die Akzeptanz unterschiedlicher Bildungswege selbstverständlich werden lassen. Damit geht ein Abbau psychologischer Barrieren einher, der den Schülern gegebenenfalls den Wechsel zwischen den Schularten erleichtert. Durch die Gemeinschaft wird eine psychologische Barriere genommen, womit ein möglicher Wechsel

(die gesetzlichen Vorschriften sowie die Klassenstärke beachtend) von einem Bildungsgang zum anderen leichter fällt.

Die Schulen der HOGA sehen sich dem Ziel verpflichtet, den einzelnen Schüler als Persönlichkeit zu fördern und auf seinem Weg zum schulischen Erfolg zu begleiten. Eine Erziehung zur Gewaltfreiheit und gegen Hass ist in unserer Schulgemeinschaft selbstverständlich.

In unserer Ausbildung setzen wir auf Internationalität und Weltoffenheit. Die Schülerinnen und Schüler der HOGA streben nach europäischen humanistischen Normen und setzen diese in EU-Projekten bzw. in Kontakten mit europäischen Bildungseinrichtungen um.

Das gemeinsame Miteinander von Schülern unterschiedlichster Schularten mit verschiedensten Lebensplänen und Zielstellungen ist Schwerpunkt der HOGA-Lernphilosophie.



Die HOGA Schulen garantieren, dass Zeugnisse und Abschlüsse staatlich anerkannt werden. Damit ist ein Wechsel von oder zu einer öffentlichen Schule in Sachsen jederzeit möglich.

Unterschiede zu den Lehrplänen staatlicher Schulen existieren nicht. Der besondere Charakter der Schulen der HOGA zeigt sich bei der intensiven Betreuung der Schülerinnen und Schüler sowie bei der technischen und räumlichen

Ausstattung. In familiärer Atmosphäre und kleinen Schulhäusern werden Probleme buchstäblich auf kurzem Wege gelöst. Die räumlichen Möglichkeiten am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) werden bewusst nicht ausgereizt, um den Schülerinnen und Schülern genügend Luft und ein entspanntes Arbeitsklima zu schaffen.

Unseren jungen Erwachsenen wird jegliche Hilfe geboten, um gut vorbereitet ins Berufs-

leben starten zu können. Dabei werden sie auf Wunsch durch unsere Praktikumsbetreuung unterstützt. Aber auch Workshops, Gastdozenten und erstklassige Kooperationen gehören zu unserem Schulalltag.

Großen Wert legen wir auf das Feedback unserer Schüler. Nur so können wir eine positive Weiterentwicklung des BSZ garantieren.

Die HOGA und ihre Bildungswege

Schwerpunkt unseres Ausbildungskonzeptes ist das gemeinsame Miteinander von Schülern unserer unterschiedlichen Schularten. So sind Wechsel zwischen einzelnen Schulen ebenso unkompliziert möglich wie das Erreichen von Abschlüssen, die aufeinander aufbauen.

Folgende Bildungsgänge bieten wir an:

Allgemeinbildendes Gymnasium

- Anspruchsvolle Unterrichtsinhalte, gute Schulatmosphäre und das individuelle Eingehen auf jedes Kind als besondere Stärken unseres freien Gymnasiums
- Unterricht in Klassen mit max. 25 Schülern

Oberschule

- anspruchsvoller und zukunftsorientierter Unterricht in Klassen mit max. 25 Schülern
- miteinander Lernen - Oberschule und Gymnasium teilen sich ein Schulhaus

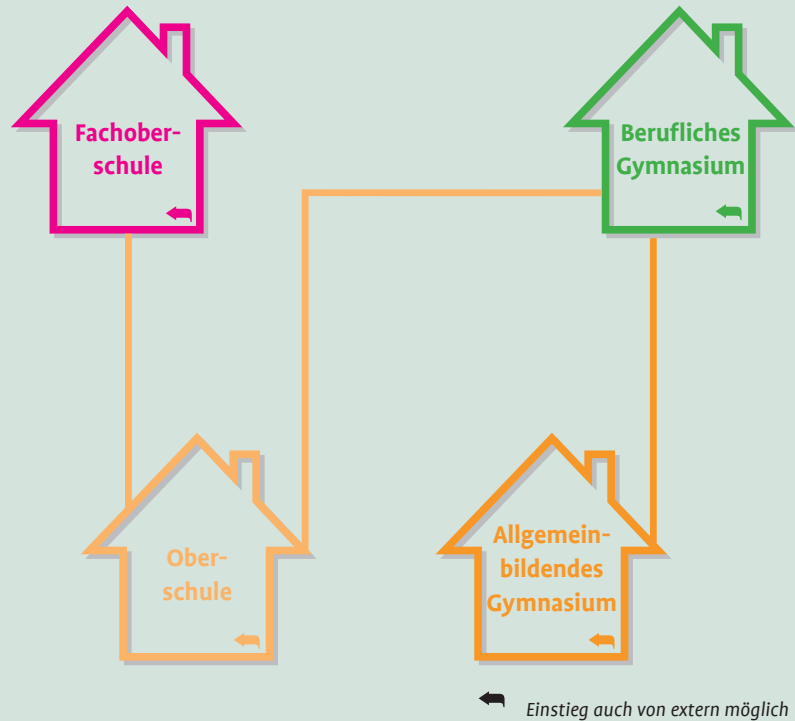
Die nebenstehende Grafik zeigt **mögliche** Wege an den HOGA Schulen, die aber keinesfalls verpflichtend sind.

Berufliches Gymnasium

- in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife mit zusätzlichem berufsbildenden Unterricht im Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Gesundheit & Soziales
- Abitur **und** Beruf in nur 3 ½ Jahren

Fachoberschule

- mit einer zweijährigen Ausbildung zur Fachhochschulreife in den Fachbereichen Gesundheit & Soziales oder Wirtschaft & Verwaltung



Die Fachoberschule der HOGA



Ihr Weg frei zum Studium

Mit einer zweijährigen Ausbildung an unserer Fachoberschule können Sie die Fachhochschulreife in den Fachbereichen **Gesundheit & Soziales** oder **Wirtschaft & Verwaltung** erlangen. Nach einem erfolgreichen Abschluss steht Ihnen der Weg zu einem Studium an einer Fachhochschule ebenso offen wie für ausgewählte Studienrichtungen an Hochschulen und Universitäten. Dabei haben Sie die freie Wahl der Studienrichtung - unabhängig vom gewählten Profil der Ausbildung.



Ihre Ausbildungsinhalte

Das Fächerangebot umfasst allgemeinbildenden Unterricht und berufsorientierte Schwerpunkte:

- **Gesundheit & Soziales.** Der Schwerpunkt liegt auf der Fächerkombination Gesundheitsförderung & Soziale Arbeit.
- **Wirtschaft & Verwaltung.** Hier liegt der Schwerpunkt auf Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie Wirtschaftsrecht.
- **Allgemeinbildender Unterricht** in den Klassen 11 + 12. u.a. Kunst, Deutsch, Recht, Mathematik, Englisch, Ethik, Fachpraktischer Unterricht, Informatik, Biologie, Chemie.

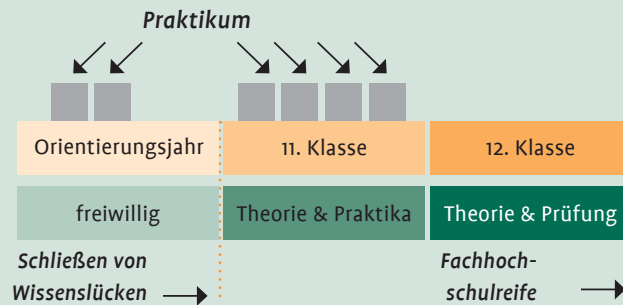


Ihr Ausbildungsablauf

- Die **Klassenstufe 11** wird im Wechsel zwischen Theorie und Praxis absolviert.
- Die **Praktika**, welche den Schülern die Möglichkeit bieten, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln, werden von uns vermittelt, betreut und ausgewertet. Die Praktikumsbetriebe richten sich hierbei nach der gewählten Fachrichtung. In *Gesundheit & Soziales* sind dies z.B.: Kindergärten, Seniorenheime, Krankenhäuser und gemeinnützige Institutionen. Bei der Fachrichtung *Wirtschaft & Verwaltung* sind Praktika in Unternehmen der freien Wirtschaft möglich. Die Praktika können je nach Schuljahresplanung in drei oder vier Blöcken absolviert werden.
- In der **Klassenstufe 12** werden Sie in intensivem Vollzeitunterricht auf die Prüfungen vorbereitet, welche im Sommer stattfinden.

Zusatzangebot Orientierungsjahr

- Ein Jahr intensive Vorbereitung auf die Anforderungen der Fachoberschule in Deutsch, Englisch und Mathematik (jeweils ca. vier Wochenstunden) sowie
- Unterricht in den Themengebieten Gesundheit & Soziales und Wirtschaft & Verwaltung. Somit erhalten Sie eine Einführung in beide Fachrichtungen und können besser entscheiden, welche Sie in der Fachoberschule belegen wollen.
- Zusätzlicher Unterricht in Ethik und Sport.



Das Orientierungsjahr

Warum bietet die HOGA ein Orientierungsjahr an?

- Die Abbruchquote von Fachoberschülern im Freistaat Sachsen ist enorm hoch. Die Gründe dafür sind vielfältig, jedoch wird das Anspruchsniveau der Fachoberschule unterschätzt. Die meisten Abbrecher konnten dem im sächsischen Lehrplan festgelegtem Anforderungsniveau nicht gerecht werden, was allerdings nicht immer selbst verschuldet ist. Ein Orientierungsjahr steigert die Erfolgschancen.

Für wen ist ein Orientierungsjahr sinnvoll?

- Für Schüler, die zwischen Klasse 7 und 10 viel Ausfall in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik hatten
- Für Schüler, deren Leistungen in den Hauptfächern vorwiegend im Notenbereich 3 und 4 liegen
- Für Schüler, welche nach dem Realschulabschluss nicht direkt eine Fachoberschule oder ein Berufliches Gymnasium besucht haben (zum Beispiel aufgrund eines Auslandsjahres)
- Für Schüler, die unsicher sind, ob ihre schulischen Leistungen ausreichend für die Fachoberschule sind
- Für Schüler, die unsicher sind, welche Fachrichtung geeignet für sie ist

Welche Perspektive bietet das Orientierungsjahr?

- Wenn Sie ein Orientierungsjahr an der HOGA absolvieren, haben Sie bereits mit Aufnahme eine Zusage für einen Platz an der Fachoberschule der HOGA im darauffolgenden Schuljahr.
- Bei herausragenden Leistungen während des Orientierungsjahres ist nach Einzelfallprüfung die Aufnahme an das Berufliche Gymnasium möglich.
- Sollten Sie sich entscheiden, die Fachoberschule im Anschluss nicht antreten zu wollen, sondern sich stattdessen in eine Ausbildung zu begeben, kann das Orientierungsjahr vom Ausbildungsbetrieb als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden. Diese Entscheidung obliegt immer dem Ausbildungsbetrieb.

Fachrichtung Wirtschaft & Verwaltung

Die Fachrichtung Wirtschaft & Verwaltung beschäftigt sich mit dem Erlangen von vertieftem Wissen über volks- und betriebswirtschaftliche Prozessen und Zusammenhängen. Die Schülerinnen und Schüler lernen verantwortungsvolles Handeln und Entscheiden von Staat und Gesellschaft und beziehen dabei ökonomische, politische und wirtschaftliche Faktoren in die Beurteilung ein. Vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung und der sich damit ändernden wirtschaftlichen Einflüsse wird aufgezeigt, dass zwischen Wirtschaft, Politik und Rechtslage eng verflochtene Zusammenhänge bestehen und wirtschaftliche Phänomene aus mehreren Perspektiven betrachtet werden sollten.

Klassenstufe 11: Zu Beginn dieses Fachs werden die Grundlagen zur Erkennung und Beurteilung mikroökonomischer Prozesse gelegt. Dazu beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Wirtschaftskreislauf, den volks- und betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren und Berechnungen zu Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität von Unternehmen. Jahresabschlüsse und Bilanzen werden analysiert und die Grundlagen der doppelten Buchführung verinnerlicht. Weiterhin erlangen die Schüler Einblicke in wichtige Themen wie Versicherungen, Steuern und Kostenkontrolle und -bestimmung. Business Planning, Qualitätsmanagement und Outsourcing sind ebenfalls Lerninhalte in dieser Klassenstufe.

In der **Klassenstufe 12** geht es u.a. allgemein um Märkte, um Preisbildungspolitik, Preiselastizität, dem Zusammenspiel zwischen Käufer- und Verkäufermarkt sowie Eingriffe des Staats in wirtschaftspolitische Fragen sowie das Bewerten des Marktgeschehens. Das Themengebiet Kosten- und Leistungsrechnung beinhaltet die Gegenüberstellung von Leistungen und Kosten des Unternehmens sowie Break-Even-Analysen, Preisuntergrenzen und Deckungsbeitragsberechnungen. Die Schülerinnen und Schüler lernen Planungsinstrumente kennen und arbeiten mit Lagerkennzahlen, um die Effektivität beurteilen zu können. Auch die wirtschaftliche Beurteilung von Produkten wird in dieser Jahrgangsstufe behandelt.

Hierbei haben neben den verschiedenen Fertigungsverfahren auch Kostenanalysen und Preiskalkulationen einen hohen Stellenwert. Um Produkte entwickeln zu können, erlangen die Schüler natürlich auch tiefgreifende Kenntnisse zu Marketingaspekten wie z.B.: Marktformen, Portfolio-Analysen, Verkaufskanäle, Kommunikationswege und Produktpositionierung.



Für wen eignet sich diese Fachrichtung?

Schülerinnen und Schüler, die in politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht global denken wollen und gewillt sind, dafür ihre bisherigen Denkweisen zu hinterfragen. Wer verstehen will, warum Wirtschafts- und Geldpolitik anderer Länder auch für Deutschland und die Europäische Union wichtig sind, ist in diesem Kurs richtig. Auch Schülerinnen und Schüler die möglicherweise später ein Unternehmen gründen oder übernehmen wollen, erlangen hier bereits wichtige Kenntnisse über die wirtschaftlichen Aspekte der Unternehmensführung. Die Fachrichtung Wirtschaft & Verwaltung beinhaltet natürlich immer auch Zahlen und Rechenverfahren – eine gewisse Zahlenaffinität oder Interesse an der Auswertung von Zahlen ist wünschenswert. Es ist jedoch ein Irrglaube zu denken, dass Wirtschaft & Verwaltung ausschließlich aus mathematischen Formeln und Funktionen besteht – diese sind in der Fachhochschulreife durch das Fach Mathematik, unabhängig von der Fachrichtungswahl, ohnehin mit dabei.

Wer ist in dieser Fachrichtung falsch?

Schülerinnen und Schüler, die kein Interesse am aktuellen politischen und wirtschaftlichen Zeitgeschehen haben, werden in diesem Kurs nur schwerlich Freude haben. Wer sich nicht für die wirtschaftliche Beurteilung von Unternehmen im globalen Kontext interessiert, sollte seine Wahl überdenken. Weiterhin besteht ein Großteil der Wirtschaftsrechnungen aus den Grundrechenarten – es geht eher darum zu verstehen, was die Zahlen bedeuten. Weiterführende mathematische Themengebiete wie Integral- oder Differenzialrechnung finden sich in der Fachrichtung Wirtschaft & Verwaltung nicht. Wer sich für diese Fachrichtung entscheidet, sollte jedoch ein gewisses Maß an Zahlenverständnis mitbringen.

Fachrichtung Gesundheit & Soziales

Die Fachrichtung Gesundheit & Soziales beschäftigt sich mit der Entwicklung des Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Weiterhin wird die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Verhaltensweisen in gesellschaftlichem Hinblick geschult. Lern- und Problemlösungsstrategien für verschiedene Situationen werden in dem zweijährigen Bildungskurs vermittelt und bereiten die Schülerinnen und Schüler somit auf einen weiterführenden Bildungsweg vor.

Klassenstufe 11: Zu Beginn dieses Fachs stehen die Persönlichkeit und die Entwicklung eines Menschen im Mittelpunkt. Hierbei geht es um

physiologische, psychologische und soziale Besonderheiten der Entwicklungsphasen. Weiterhin beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Prozess der Informationsverarbeitung des menschlichen Gehirns und leiten darauf Lernstrategien und -techniken ab. Auch die Wahrnehmung der eigenen Person und die anderer Menschen wird behandelt sowie die Themengebiete Motivation und Emotion. Die erlernten Themengebiete können im Rahmen der Praktika im realen Leben beobachtet und angewendet werden.

Klassenstufe 12: Im Hinblick auf die Facharbeit, welche ein wichtiger Bestandteil der Gesamtnote ist, beginnt die 12. Klasse mit den

wissenschaftlichen Arbeitsweisen zur Erhebung und Verarbeitung von Daten. Informationsbeschaffung und Einschätzung der Quellen wird, auch im Hinblick auf ein mögliches Anschlussstudium, intensiv behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt der Klassenstufe 12 sind gruppendynamische Prozesse, Gesprächstechniken und Positionierung zu normabweichenden Sozialverhalten. Abschließend befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit herausfordernden Situationen und besprechen Bewältigungsmöglichkeiten sowie Hilfestellungen und erzieherische Maßnahmen. Dazu zählen neben Inklusion auch Empowerment-Strategien und pädagogische Konzepte.

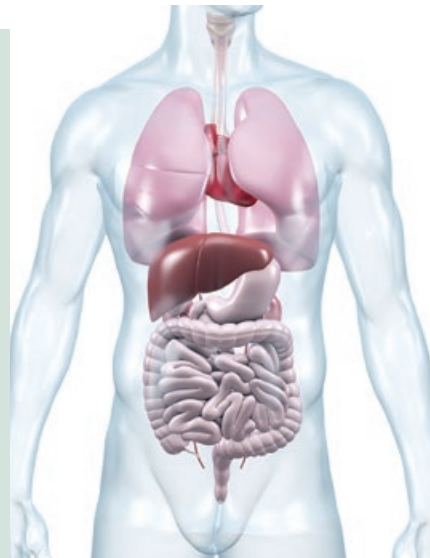
Für wen eignet sich diese Fachrichtung?

Schülerinnen und Schüler, die sich gern mit dem Verhalten des Menschen beschäftigen und bereit sind, eigene bisherige Denkmuster und Ansichten zu hinterfragen, können in dieser Fachrichtung sehr viel Spaß haben. Es muss nicht unbedingt das Ziel sein, einen Beruf im sozialen Bereich zu erlernen. In dieser Fachrichtung geht es darum zu erkennen, dass die Beurteilung einer Persönlichkeit und das Verhalten des Menschen nicht einfach ist und durch hochkomplizierte und aufeinander wirkende Faktoren beeinflusst wird. Wer bereit ist, sich in verschiedene wissenschaftliche Ansichten, ganz besonders im Bereich Psychologie, einzuarbeiten und sich intensiv mit selbigen zu beschäftigen, ist in dieser Fachrichtung richtig.

Wer ist in dieser Fachrichtung falsch?

Schülerinnen und Schüler, die kein Interesse daran haben, sich mit Fachlektüre zu beschäftigen, werden es in dieser Fachrichtung

schwer haben. Psychologische und pädagogische Theorien erfordern viel Lesebereitschaft und Wissbegierde. Schülerinnen und Schüler, die kein Interesse an den unterschiedlichen Rollen des Menschen in der Gesellschaft bzw. als Teil verschiedener Gruppen haben, werden diesen Kurs nicht interessant finden. Es ist ebenfalls ein Irrglaube, dass mathematische Kenntnisse hier nicht von Belang sind. Kenntnisse zu Datenerhebungen und -auswertungen, die zum Verstehen der wissenschaftlichen Theorien beitragen, sind elementar.



Smart School 2019

Der Digitalisierung einen Schritt voraus

Weit vor dem Digitalpakt des Bundes stellten sich die HOGA Schulen Dresden der Frage der Digitalisierung und begannen bereits 2013 innovative Konzepte zu entwickeln, welche die Welt des 21. Jahrhunderts ins Klassenzimmer bringen. Dabei gilt an der HOGA jedoch auch immer der Leitsatz: Digitalisierung muss sinnvoll sein und eine Verbesserung bewirken. Etwas zu digitalisieren nur der Digitalisierung wegen, bringt weder Lehrer noch Schüler weiter.

Seit dem 12.März 2019 dürfen sich die HOGA Schulen Dresden Smart School nennen. Als Smartschool werden vom Bitkom Digitalverband Deutschland digitale Vorreiterschulen ausgezeichnet. Kriterien für eine solche Auszeichnung bilden drei Säulen: digitale Infrastruktur,

digitale Curricula und digitalkompetente Lehrer. An den HOGA Schulen profitieren unsere Schüler unter anderem von folgenden Features:

- Alle unsere Unterrichtsräume sind mit Whiteboards und digitalen Tafeln ausgestattet, an denen unsere Lehrer regelmäßig geschult werden.
- Jeder Schüler bringt zum Unterricht seinen eigenen Laptop bzw. Tablet mit. Welches Modell oder welches Betriebssystem die Schüler nutzen, ist dabei für die Teilnahme am Unterricht unerheblich.
- Unsere Schulhäuser sind komplett mit Schüler-WLAN ausgeleuchtet, welches notwendig ist, um im Unterricht mit den eigenen Geräten arbeiten zu können.
- Alle Klassenzimmer verfügen über genug Stromquellen zum Laden der Geräte.
- Unterrichtsmaterialien werden teilweise in der HOGA Cloud abgelegt, auf die unserer Schüler von überall zugreifen können.
- Jeder Schüler erhält einen personalisierten HOGA-E-Mail-Account zur einfacheren Kommunikation mit Lehrern und der Schulverwaltung.
- Über unser Druckportal können sich die Schüler Arbeitsmaterialien bzw. Mitschriften an unseren Schülerdruckern sowohl in schwarz-weiß als auch in Farbe ausdrucken.
- Über das Online Notenportal kann sich jeder Schüler in Eigenregie über seinen Leistungsstand und seine Notenschnitte informieren.



Kreide adé - digitale Tafeln finden sich in allen Unterrichtsräumen und erweitern die Gestaltungsmöglichkeiten moderner Unterrichtsformen.



Warum HOGA?

Die Fachoberschule der HOGA ist die beste Wahl, weil:

- ❶ unsere Absolventen **jeden Studiengang an der Fachhochschule** besuchen können. Eine Fachhochschulreife, die sie an der HOGA erworben haben, schränkt die Weiterbildungsmöglichkeiten nicht auf Wirtschaft oder Sozialwesen ein.
- ❷ wir gesteigerten Wert auf **intensive Prüfungsvorbereitung** legen und unsere Schüler intensiv auf die Abschlussprüfungen vorbereiten.
- ❸ der Unterricht größtenteils **in Doppelstunden** erteilt wird. Dabei **können unsere Pädagogen intensiver und individueller mit den Schülern arbeiten** und den Lehrstoff somit besser vermitteln. Unsere Schüler haben dadurch weniger Fächer pro Tag und müssen dadurch weniger Unterrichtsmaterialien mit in den Unterricht bringen.
- ❹ es nur an der HOGA die Möglichkeit gibt, die Ausbildung in drei Jahren zu absolvieren und dadurch besonders in den Hauptfächern bessere Leistungen und Noten möglich sind.
- ❺ unsere **hauseigene Praktikumsbetreuung** auf Wunsch die Vermittlung der Praktikumsplätze in Dresden übernimmt. Wir arbeiten sowohl mit Seniorenheimen, Kindergärten, Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen als auch mit Unternehmen der freien Wirtschaft zusammen.
- ❻ bei uns - im Gegensatz zu vielen öffentlichen Schulen - kaum Unterricht ausfällt. Ausfallende Stunden werden im Regelfall fachgerecht vertreten.



Perspektiven - Weg frei zum Studium

Die Fachhochschulreife ermöglicht Ihnen den **Zugang zu allen Fachhochschulen in Deutschland und zu einigen Studiengängen an Universitäten und Hochschulen.** In der gewählten Fachrichtung Gesundheit & Soziales oder Wirtschaft & Verwaltung gibt es beispielsweise folgende Studienmöglichkeiten.

Studiengänge im sozialen Bereich z. B.:

- Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Elementar- und Hortpädagogik
- Bildung und Erziehung in der Kindheit

Studiengänge in Wirtschaft & Verwaltung z. B.:

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik
- Betriebswirtschaft
- Marketing und Verkauf
- Controlling und Management
- Wirtschaftsrecht
- Tourismus & Event
- International Business
- Marketing & Management

Bewerbungsverfahren

Für die Fachoberschule und alle anderen Schulen des Beruflichen Schulzentrums der HOGA ist ein persönliches Beratungsgespräch ein wichtiges Element des Aufnahmeverfahrens.

Eine Bewerbung ist jederzeit möglich. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie gern per Post an uns schicken, auf unserer Website absenden oder zu den Info-Veranstaltungen oder Tagen der offenen Tür mitbringen. Hierzu benötigen wir Ihren Lebenslauf, ein kurzes Anschreiben und nach Möglichkeit die letzten beiden Zeugnisse. **Wir empfehlen Ihnen dringend, aufgrund der Anzahl der Schulplätze und der hohen Nachfrage, mit Ihrer Bewerbung nicht - wie oftmals von anderen Stellen empfohlen - bis zum Halbjahr der Klasse 10 zu warten.**

Nach dem Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen melden wir uns zeitnah bei Ihnen, um einen Beratungstermin zu vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie!



Das Bonussystem

Wer bereits eine Ausbildung an der HOGA absolviert hat und sich nun für eine Folgeausbildung oder den Besuch einer weiterführenden Schule entscheidet, darf sich über einen Treuebonus freuen. Auch Neubewerber erhalten Vergünstigungen durch einen Notenbonus für einen entsprechend guten Notendurchschnitt im Zeugnis. Damit erhalten neue Schülerinnen und Schüler im ersten Schuljahr bis zu 25% Ermäßigung auf das Schulgeld.



Der Treuebonus für eine Folgeausbildung an der HOGA

Mit Beginn einer Folgeausbildung oder dem Besuch einer weiterführenden Schule gibt es für absolvierte Jahre an der HOGA Schulgeld erlassen.

- Für 3 Jahre zahlen Sie 10 statt 12 Monate Schulgeld.
- Für 4 bis 5 Jahre zahlen Sie nur 8 statt 12 Monate Schulgeld.
- Für 6 Jahre zahlen Sie 6 statt 12 Monate Schulgeld.

Der Notenbonus für Neubewerber an der Fachoberschule

Mit einem entsprechend guten Notendurchschnitt im Zeugnis erhalten Schüler folgende Vergünstigungen:

Für Bewerber von einer Mittel - bzw. Oberschule oder einem allgemeinbildenden Gymnasium:

- Notendurchschnitt* besser als 1,5 - 25 % Ermäßigung
- Notendurchschnitt* besser als 2,0 - 20 % Ermäßigung
- Notendurchschnitt* besser als 2,25 - 15 % Ermäßigung.

*Maßgeblich ist der Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Vertiefungskurs, Geschichte oder Geographie. Der entsprechende Betrag wird auf das Gesamtjahresschulgeld umgelegt, wodurch die monatliche Belastung sinkt.

Änderungen vorbehalten.



FAQs - Häufig gestellte Fragen

- **Unterrichtet die HOGA nach staatlichen Lehrplänen?** Ja. Wir sind eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft. Das bedeutet, dass wir uns an die Vorgaben und Lehrinhalte des Freistaats Sachsen halten und unsere Abschlüsse vollwertig anerkannt sind.
- **Ist die gewählte Fachrichtung entscheidend für meine spätere Studien- oder Berufswahl?** Nein. Die Fachrichtungen Gesundheit & Soziales oder Wirtschaft & Verwaltung sind lediglich Vertiefungen, welche den Grundstein für Ihre Studien- oder Berufswahl sein können – aber nicht müssen. Für ein späteres Studium an einer Fachhochschule ist die Fachrichtung, welche Sie an der HOGA gewählt haben, nicht ausschlaggebend. Sie können, nach erfolgreichem Abschluss an der HOGA, alle angebotenen Studienrichtungen belegen bzw. alle Berufe erlernen.
- **Wie setzen sich die Klassen zusammen?** Hierfür kann man keine allgemeine Aussage treffen, da sich die Zusammensetzung jedes Jahr ein wenig anders aufzeigt. Generell haben die Klassen eine ausgewogene Verteilung von Mädchen und Jungen.
- **Sind die Ferienzeiten die gleichen wie an öffentlichen Schulen?** Generell entsprechen die Ferienzeiten denen des Freistaates Sachsen.
- **Wann beginnt der Unterricht?** In der Regel beginnt der Unterricht 08:15 Uhr. In Ausnahmefällen ist ein Unterrichtsbeginn bereits 07:20 Uhr möglich. Die präzisen Basisstundenpläne finden Sie unter: www.hoga-schulen.de
- **Muss ich mich selbst um meinen Praktikumsplatz kümmern?** Nicht unbedingt. Die Vermittlung übernehmen wir auf Wunsch für Sie. Sie



können sich den Platz aber auch selbst suchen. Die Organisation, Betreuung und Auswertung der Praktika in Dresden erfolgt generell über uns. Dabei legen wir viel Wert auf Kontinuität. Dies bedeutet, dass Sie den Praktikumsbetrieb nur im Ausnahmefall wechseln sollten – nach Rücksprache mit den Verantwortlichen an der HOGA.

- **Warum beinhaltet die Ausbildung an der Fachoberschule der HOGA so viele Praktika?** Es entspricht unserer Philosophie, Ihnen so viel Praxiszeit wie möglich zu gewähren. Die Praktika dienen als Berufsorientierung. Weiterhin bieten sie die Möglichkeit, die erlernte Theorie in die Praxis umzusetzen. Da Sie das zweite Jahr zur intensiven Prüfungsvorbereitung benötigen, finden die Praktika im ersten Jahr statt.

- **Muss ich in jedem Fall ein Gesundheitszeugnis vorlegen?** Nein. Das Gesundheitszeugnis, welches Sie nach der Gesundheitsbelehrung durch das Gesundheitsamt erhalten, müssen Sie nur vorlegen, wenn Sie die Fachrichtung Gesundheit & Soziales wählen.
- **Bieten Sie auch Unterkünfte für auswärtige Schüler?** Wir arbeiten seit vielen Jahren mit der KLK Vermietungsgesellschaft zusammen, welche möblierte WGs und Einzimmerwohnungen vermietet. Die KLK hat sich über die Jahre auf die Bedürfnisse der HOGA-Schüler spezialisiert und ist unser Exklusivpartner.

- **Bis wann muss ich meine Bewerbung einreichen?** Wir haben keinen Bewerbungsstichtag. Wir kümmern uns zeitnah um jede Bewerbung und laden die Bewerber zu Vorstellungsgesprächen ein. Auf Grund der große Nachfrage füllen sich die Klassen allerdings sehr schnell, so dass wir jedem Interessenten empfehlen, sich bereits vor dem Erhalt des Halbjahreszeugnisses zu bewerben.





INFO-Veranstaltungen

Jeweils 18:30 Uhr
Schandauer Str. 34
Dresden

SEPT 21 16	OKT 21 14	
NOV 21 18	DEZ 21 16	JAN 22 27
FEB 22 10	MAR 22 31	APR 22 28
MAI 22 19	JUN 22 30	JUL 22 14

**Berufliches Gymnasium/
Fachoberschule**
Weg frei zum Studium

Für mehr Chancen im Leben



HOGA
www.hoga-schulen.de



Tage der offenen Tür

**25.09.2021
und
27.11.2021**

10 - 14 Uhr
Schandauer Str. 34,
01309 Dresden

HOGA Schulen Dresden
eine starke Gemeinschaft

Für mehr Chancen im Leben



HOGA
www.hoga-schulen.de



Ihre Ansprechpartner



Bildungsberatung

Nico Schmidt

☎ +49 (0)351 89855 30

✉ nico.schmidt@hoga-schulen.de



Bildungsberatung und Recruiting

Sarah Handtusch

☎ +49 (0)351 89855 36

✉ sarah.handtusch@hoga-schulen.de



Das Schulhaus

Schulhaus Heinrich-Schütz- Straße: Unweit des „Blauen Wunders“ hat die Fachoberschule ihren Hauptsitz. Im Schuljahr 2012/2013 wurden hier ein neues naturwissenschaftliches Fachkabinett sowie moderne Sprach- und Computerräume eingerichtet. Im Jahr 2014 wurden zudem diverse Bauarbeiten durchgeführt, die das Schulhaus noch attraktiver machen und die Auslastung optimieren.



Das Schulhaus ist durch die Straßenbahnlinien 6, 10 und 12 sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden.



Ausbildungsziel

Fachhochschulreife

Schulgeld

monatliches Schulgeld 115,00 EUR,
einmalige Aufnahmegebühr 120,00 EUR

Ausbildungsdauer

2 Jahre - Vollzeit (ohne Orientierungsjahr)

3 Jahre - Vollzeit (mit Orientierungsjahr)

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss oder gleichwertiger mittlerer Bildungsabschluss
- Erste Fremdsprache Englisch

Ihre Bewerbungsadresse

Fachoberschule der HOGA Schulen Dresden

Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft

Schandauer Straße 34 | 01309 Dresden

☎ +49 (0)351 89855 30 | 📠 +49 (0)351 89855 40

✉ hoga@hoga-schulen.de | 🌐 www.hoga-schulen.de

Ihre Bewerbungsadresse

Fachoberschule der HOGA Schulen Dresden

Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft

Schandauer Straße 34 | 01309 Dresden

☎ +49 (0)351 89855 30 | 📠 +49 (0)351 89855 40

✉ hoga@hoga-schulen.de | 🌐 www.hoga-schulen.de

Stand Juli 2021

Änderungen vorbehalten